



Wildegg, April 2023

Protokoll zur ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Rübenumschlag Mittelland

**Dienstag, 4. April 2023, 19.30 Uhr
Forum, Landi Maiengrün, Henschiken**

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2022
4. **Ersatzbeschaffung Feldmaus ROPA 6d**
5. Verschiedenes

* Art. 14 Statuten: „Anträge der Genossenschafter zu nicht traktandierten Themen müssen – vorbehältlich des Artikel 28 – schriftlich spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung beim Präsidenten eintreffen.“

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Genossenschafter sowie die beiden Gäste Florian Böss, Schweizer Zucker AG und Claudio Geller, ZKB, zur ausserordentlichen Generalversammlung des Rübenumschlags Mittelland.

Sabine Arena wird für diese Generalversammlung als Protokollführerin vorgestellt. Neu unterstützt sie den Geschäftsführer und dessen Stellvertreter bei Bedarf in administrativen Angelegenheiten (vor allem Fahrenkontrollen/Transportabrechnungen).

Der Präsident hält fest, dass die Traktandenliste rechtzeitig versendet wurde und keine Anträge eingereicht wurden.

Es sind 46 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 24 Mitglieder.

2. Wahl der Stimmenzähler

Markus Schädeli wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2022

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2022 wurde im Internet unter <https://ruebenumschlag.ch/ausserordentliche-generalversammlung-04-04-2023> veröffentlicht. Dieses wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt. Vielen Dank an den Verfasser.

4. Ersatzbeschaffung Feldmaus ROPA 6d

Aktuell sind eine neue und eine alte Maus auf dem Feld in Betrieb. In der vergangenen Saison fielen während des Betriebs diverse Reparaturarbeiten an, die sich total auf rund CHF 32'000.00 beliefen (Fahrantrieb wechseln, div. Unterhaltsarbeiten). Gemäss Kostenvoranschlag von Brack müssten rund weitere CHF 50'000.00 zum Unterhalt investiert werden.

Der Vorstand hat deshalb entschieden, die Kosten für eine Ersatzmaschine zu prüfen. Für das laufende Jahr wurde vertraglich eine etwas höhere Anbaufläche gesichert, was u. a. auch ein Argument für eine Ersatzbeschaffung ist. Bei der neuen Maus würde das Transpondersystem installiert, damit auch Strassentransporte möglich sind. Beide Mäuse wären dann identisch, was die Arbeit vereinfachen würde. Im Zusammenhang mit der geplanten Ersatzbeschaffung wurde vom Treuhänder des Rübenumschlags Mittelland ein Vorabschluss erstellt, damit der Bank für eine Finanzierungsprüfung effektive Zahlen vorliegen. Das Budget 2023 wurde ebenfalls auf Basis des Vorabschlusses erstellt. Der Präsident erläutert einzelne Positionen des diesjährigen Budgets und erwähnt, dass die ZKB der Finanzierung einer Ersatzmaschine zugestimmt hat.

Der Präsident gibt der Versammlung die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen.

Fragen und Antworten:

- Wurde eine Finanzierung durch die Mitglieder in Erwägung gezogen?

Antwort Präsident: Der Vorschlag war da, wurde aber nicht lange diskutiert. Eine Finanzierung durch die Genossenschafter ist nicht im Sinn des Rübenumschlags Mittelland. Dieser will unabhängig bleiben.

- Was kostet eine neue Maschine? Was bringt die alte Maschine? Steuert die ALK etwas bei?

Antwort: Eine neue Maschine kostet CHF 637'400.15 exklusive MwSt. Dieser Preis wurde

durch Florian Böss, Schweizer Zucker AG, geprüft und auch mit den Preisen in Deutschland verglichen. Ein Kauf muss zwingend bei Brack erfolgen.
Die Maschine Euro MAN löst CHF 10'000.00.

ALK: Es sind aktuell noch CHF 80'000.00 von der Maus 5 zurückzuzahlen. Pro Jahr müssen CHF 10'000.00 getilgt werden. Mit der ALK konnte ausgehandelt werden, dass die obligatorischen Zahlungen von CHF 10'000.00 pro Jahr im Falle einer Neuanschaffung für die nächsten zwei Jahre pausiert werden können. Der Aufwand für weitere finanzielle Unterstützung durch die ALK für eine neue Maus wäre enorm gewesen und hätte viel Zeit in Anspruch genommen. Die neue Maus musste bereits im Dezember 2022 vorbestellt werden, damit diese im Herbst 2023 verfügbar ist. Der Vorstand hat die Maschine, unter Vorbehalt der Zustimmung der Mitglieder an der ausserordentlichen Generalversammlung, reserviert.

Claudio Geller bestätigt, dass die ZKB aufgrund bereits erfolgter guter Zusammenarbeit und gegenseitigem Vertrauen vom Rübenumschlag Mittelland bezüglich Finanzierung angefragt wurde und die ZKB diese geprüft hat. Das Budget wie auch die Abschlüsse sind in Ordnung und die Tragbarkeit ist gegeben, weshalb die ZKB einer Finanzierung zugestimmt hat.

- Welche Auswirkung hätte eine Neuanschaffung auf den Verladepreis?

Antwort: Der Präsident erwähnt, dass es zwei verschiedene Transportmodelle gibt und erläutert deren Funktionsweise. Bei einem genossenschaftlichen Transport kann auf den Verladepreis kein Einfluss genommen werden. Der Transportpreis ist auf den Transportabrechnungen jeweils ersichtlich.

- Wie hoch sind die Gesamtkosten für die gesamte Laufzeit von fünf Jahren?

Antwort: Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 637'400.15 exklusive MwSt.

- Was geschieht, wenn die Finanzierung doch nicht wie geplant aufgeht?

Antwort: Die Zuckerfabrik wurde von Beginn her involviert und ist die Sicherheit für den Rübenumschlag Mittelland. Sollten alle Stricke reissen, würde die Hypothekbank Lenzburg einen Kontokorrentkredit gewähren.

- Was passiert, wenn die Versammlung dem Kauf einer neuen Maschine nicht zustimmt?

Antwort: Die alte Maschine wird repariert. Es kann sein, dass es während dem Betrieb dennoch wieder Ausfälle gibt. Die Betriebssicherheit ist bei der alten Maus nicht gegeben. Der Vorstand kann bei einer Reparatur der alten Maus nicht garantieren, dass der Verlad im Herbst 2023 reibungslos funktioniert. Ausfälle und Standtage sind auch für die Zuckerfabrik problematisch, da diese auf die Lieferung der Rüben des Rübenumschlags Mittelland angewiesen ist.

Mit Einverständnis der Versammlung leitet der Präsident zur Abstimmung bezüglich Ersatzbeschaffung über.

Die Versammlung stimmt dem Kauf einer neuen Maschine einstimmig zu.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand.

5. Verschiedenes

Der Präsident informiert, dass der Bahnhof Lenzburg komplett umgebaut wird als Verladebahnhof dieses Jahr (bis vorerst im Jahr 2030) ausfällt. Nach dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 ist das Verladen am Bahnhof Wildegg möglich. Die Herausforderung besteht nun darin, sämtliche Verlade des Bahnhofs Lenzburg auf die Verladestationen Wildegg und Dintikon aufzuteilen.

Die Versammlung fragt bezüglich des Abklärungsstands für bauliche Massnahmen bei der Verladestation Birrfeld nach. Die Anfrage ist bei der SBB pendent und wird voraussichtlich am 5. April 2023 diskutiert.

Florian Böss erwähnt, dass immer wieder neue Verladebahnhöfe gesucht werden. Aufgrund der kurzen Kampagnedauern ist eine Erweiterung der Standorte für die SBB wenig attraktiv. Teilweise ist auch die Rübenmenge für einen neuen Standort zu klein. Vielerorts stehen zudem die Anwohner von Wohnquartieren neuen Projekten im Weg.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Der Präsident bedankt sich für das Erscheinen und das Vertrauen in den Vorstand und schliesst die GV um 20.26 Uhr.

Der Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'R. Frei', with a long horizontal stroke at the end.

Reto Frei

Der Aktuar

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'T. Voegeli', with a stylized, looped structure.

Thomas Voegeli

Die Protokollantin

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'S. Arena', with a stylized, looped structure.

Sabine Arena